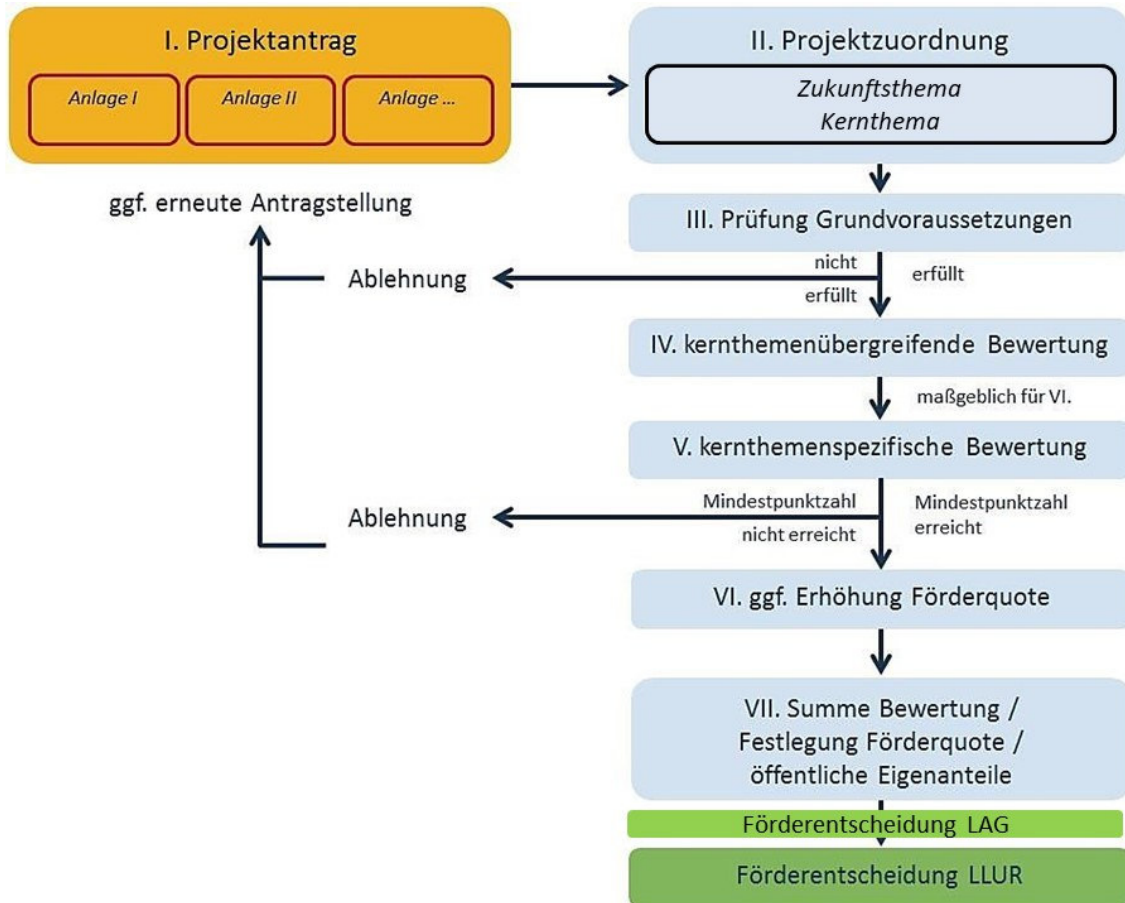


## Bewertungsschema



## Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

### Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen

#### I. Zusammenfassung

<b>Antragsteller/-in</b>	Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. Robert-Schade-Str. 24 23701 Eutin	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<b>Projekttitlel</b>	Projektmanagement Umsetzung Erlebniswandern im Naturpark Holsteinische Schweiz	
<b>Datum des Antrages</b>	Eutin, den	
<b>Projektgesamtkosten [brutto]</b>	186.390,29 €	
<b>Förderfähige Projektkosten (netto)</b>	182.390,29 €	
<b>Beantragte Förderquote in %</b>	65%	
<b>Beantragte Fördersumme</b>	118.556,39 €	

## II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel</b>	<input type="checkbox"/>	KlimaAktiv
	<input type="checkbox"/>	Klima- und nachfragegerechte Mobilität
	<input type="checkbox"/>	Klimagerechte Quartiere
	<input type="checkbox"/>	Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	<input type="checkbox"/>	Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte
	<input type="checkbox"/>	Sport, Gesundheit, Bewegung
	<input type="checkbox"/>	Bildungs- und Kulturangebote
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
	<input type="checkbox"/>	Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse
<b>nichtinvestiv/investiv</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input type="checkbox"/> investiv
<b>Kooperationsprojekt (mit einer anderen AktivRegion)</b>	<input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

### III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern / Trägerinnen, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLnL einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

#### Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner/-innen ist vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner/-innen beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.**

## IV. kernthemenübergreifende Bewertung (insgesamt mindestens 8 Punkte notwendig)

Bewertungskriterien	Votum Antragsteller	Begründung
<p><b>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</b></p> <p>hoher Beitrag<sup>1</sup> = 9 Punkte            mittlerer Beitrag<sup>2</sup> = 6 Punkte            geringer Beitrag = 3 Punkte            kein Beitrag<sup>3</sup> = 0 Punkte</p> <p><i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p>	9	mit deWandererlebnismartrouten haben wir einen großen Beitrag zum verbessern der in E.2 genannten Ziele und Grundsätze - vor zu den Punkten 2 - 5 tragen wir entscheidend bei.
<p><b>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</b></p> <p>regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte            teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte            interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte            kommunal: = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i></p>	5	Ja, da sowohl Kreis als auch Aktivregionen-übergreifend - Vernetzung von Kommunen, Kreisen und Tourismusregionen
<p><b>Modellhaftigkeit<sup>4</sup> – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</b></p> <p>in besonderem Maße gegeben<sup>5</sup> = 5 Punkte            teilweise gegeben<sup>6</sup> = 3 Punkte            nur gering = 1 Punkt            keine Modellhaftigkeit<sup>7</sup> = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	3	teilweise gegeben, da es in dieser Region Erlebnis-Wandererrouten bislang noch nicht gibt und wir somit Vorreiter sind.
<p><b>Positive Klimaeffekte des Projektes</b></p> <p>in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte            teilweise gegeben = 3 Punkte            nur gering = 1 Punkt            keine positiven Klimaeffekte = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	3	teilweise gegeben, da wir versuchen, mit dem neuen Erlebnisansatz-beim Wandern neue Zielgruppen dazu bringen, eher zu wandern als mit dem Auto unterwegs zu sein
<b>Summe (Maximale Punktzahl: 24)</b>	20	
<b>Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

<sup>1</sup> Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

<sup>2</sup> Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

<sup>3</sup> Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

<sup>4</sup> Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

<sup>5</sup> Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

<sup>6</sup> Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

<sup>7</sup> Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

## V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

**Anmerkung:** die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

- 0 = kein Beitrag      - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel
- 3 = mittlerer Beitrag      - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen
- 6 = sehr hoher Beitrag      - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

**Im projektrelevanten Kernthema müssen mindestens 30% (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen,**

## Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
<b>KlimaAktiv</b> Wir wollen:	➤ <b>mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure/-akteurinnen unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)</b>	3	durch enge Zusammenarbeit mit den Kommunen bei der Umsetzung der Erlebniswanderrouten
	➤ <b>möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)</b>		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	3	Klimabezogene Aktivität durch Wanderrouten wird ausgebaut, mehr wandern, weniger Auto, gleichzeitig viele klimabezogene Inhalte in den Erlebnisstationen mit Bildungsstärkung
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO <sub>2</sub> -Effekte schaffen		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	6	
<b>Klima- und nachfragegerechte Mobilität</b> Wir wollen:	➤ <b>weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)</b>		
	➤ <b>eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)</b>		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Mobilitätseffekte		
	➤ den Ausbau CO <sub>2</sub> -freier Mobilitätsangebote		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	0	
<b>Klimagerechte Quartiere</b> Wir wollen:	➤ <b>in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO<sub>2</sub>-Effekte erzielen (5)</b>		
	➤ <b>die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)</b>		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	0	

<b>Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpas- sung</b> Wir wollen:	➤ <b>die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)</b>		
	➤ <b>den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)</b>		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	6	im Rahmen der Stationen wird Bildungsarbeit bzgl. der Artenvielfalt und des Naturschutzes gemacht
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	6	

### Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
<b>Funktions- stärkung dörfliches Leben und Orte</b> Wir wollen:	➤ <b>die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)</b>		
	➤ <b>die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)</b>		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	6	mit Erlebniswanderrouten in unterschiedlichen Regionen werden neue Angebote für Anwohnende für alle Zielgruppen geschaffen
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern		
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	3	die Themenschwerpunkte der Routen beziehen sich auch auf lokale Merkmale, die somit gestärkt und herausgearbeitet werden
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	9	
<b>Sport, Gesundheit, Bewegung</b> Wir wollen:	➤ <b>die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)</b>	6	mit Kombination aus Wandern und Erlebnis werden neue Zielgruppen für mehr Aktivität angesprochen

	➤ <b>Kooperationen von Vereinen und Trägern/Trägerinnen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)</b>	3	im Rahmen der Erlebnisrouten können lokale Aktionen mit Vereinen ausgelobt werden, die auch über eigene Vereinsgrenzen hinweg gespielt werden können
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	6	Erlebnis und Aktivität treffen zusammen und sorgen für mehr Sichtbarkeit, Strukturen der Touren sind skalierbar und damit für hohe Auslastungen angelegt
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	6	Erlebnisrouten sind für alle Zielgruppen gleichermaßen spannend, barrierearme Route in Malente schließt auch Menschen mit Behinderungen ein
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Träger/-innen als Projektträger/-innen gewinnen		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	21	
<b>Bildungs- und Kulturangebote</b> Wir wollen:	➤ <b>die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)</b>	6	verschiedene Themenschwerpunkte der Routen bringen Bildung und Kultur zusammen, gleichzeitig werden regionale Betriebe in den Stationen inkludiert
	➤ <b>trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)</b>		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	6	spannende neue Angebote aktivieren auch immer neue Zielgruppen sowohl einheimische als auch Touristen, Stationen und Punktesysteme motivieren zum erneuten Wandern der Routen (um sich zu verbessern)
	➤ Zugänge erleichtern		

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

<p>➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>	<p>6</p>	<p>Bildung und Nachhaltigkeit werden in den Routen kombiniert</p>
<p><b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)</p>	<p>18</p>	

## Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
<b>Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum</b> Wir wollen:	➤ <b>die Tourismusedwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)</b>	6	es werden neue Angebote für Aktive Touristen geschaffen, die aufgrund der Vielfältigkeit auch neue Zielgruppen zu Aktivität motivieren
	➤ <b>die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner/-innen, Naherholungssuchende und Touristen/Touristinnen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)</b>	6	alle Routen und Themen sind für Einwohnende und Touristen gleichermaßen spannend und interessant
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	6	mit den Routen werden relevante Themen (wieder) in den Fokus gebracht und weiterentwickelt, neue touristische Leuchttürme können einfach geschaffen werden
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	6	Verknüpfung mit kleineren touristischen Projekten ist innerhalb der Routen und der ausgewählten Stationen sehr einfach möglich
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-innen		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	24	
<b>Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse</b> Wir wollen:	➤ <b>kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)</b>	6	regionale kleine Betriebe können auch innerhalb der Stationen in den Erlebnisrouten berücksichtigt und involviert werden
	➤ <b>Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)</b>		
	➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern		
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung	6	dadurch entstehen gleichermaßen neu Wertschöpfungsketten oder es werden vorhandene weiter ausgebaut
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren		

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	12
--	--	----

<b>Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt</b> (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	96	
<b>Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent</b>	80%	
<b>mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

	<b>Antragst.</b>	
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium <b>regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts?</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium <b>innovativ</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium <b>positive Klimaeffekte</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>Erhöhung des Basisfördersatzes:</b>	<i>„nein“ bei drei Kriterien</i> <i>„ja“ bei einem Kriterium</i> <i>„ja“ bei beiden Kriterien</i> <i>„ja“ bei allen drei Kriterien</i>	<input type="checkbox"/> 0 % <input type="checkbox"/> 5 % <input type="checkbox"/> 2x5 % <input type="checkbox"/> 3x5 %
--	---	--

## VII. Summe Bewertung

Berechnung Punktzahl	Antragst.
<b>Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung</b> von maximal 8 zu erreichenden Punkten	20
<b>Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung</b>	96
<b>Gesamtpunktzahl</b>	116
<b>Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projekt-relevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## VIII. Bemerkungen zum Projekt